

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesekonferenzen mit Erfolgsgarantie

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis



1. Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung einer Lesekonferenz	4
Verwendung der Materialien des Bandes	4
Vorbereitung	5
Durchführung	6



2. Materialien zur Organisation einer Lesekonferenz	8
Regelplakat „Lesekonferenz“	8
Karten „Ablauf Lesekonferenz“	9
Karten „Leseauftrag“	12
Karten „Lies wie ...!“	19
Vorlage „Postkarte“	21
Karten „Gruppenämter“	22
Vorlage „Textuhr“	24
Karten „Reflexion“	25



3. Lesetexte mit Fragen	28
Jahreszeiten	28
<i>Ich reime mir das Jahr</i> ☆	28
<i>Darum heißen unsere Monate so</i> ☆ ☆	30
<i>Sommerfest in der Löwenstein-Schule</i> ☆ ☆	32
<i>Hoher Herbst</i> ☆ ☆ ☆	34
<i>Weihnachten in England</i> ☆ ☆ ☆	36

Alle Kinder einer Erde	38
<i>Das Leben der Inuit</i> ☆	38
<i>Ayanas Leben</i> ☆ ☆	40
<i>Rezepte aus aller Welt</i> ☆ ☆	42
<i>Der indianische Freund sagt</i> ☆ ☆ ☆	44
<i>Kinderrechte</i> ☆ ☆ ☆	46
Berufe	48
<i>Kinder erzählen von den Berufen ihrer Eltern</i> ☆	48
<i>Die Feuerwehr</i> ☆ ☆	51
<i>Einsatz bei der Polizei</i> ☆ ☆	53
<i>Berufe im Mittelalter</i> ☆ ☆	55
<i>Interview mit einem Bürgermeister</i> ☆ ☆ ☆	57
Märchen und Fabeln	59
<i>Das Eselchen und der Wolf</i> ☆	59
<i>Der Löwe und die Maus</i> ☆ ☆	61
<i>Die Bremer Stadtmusikanten</i> ☆ ☆	63
<i>Der Hase und die Schildkröte</i> ☆ ☆	65
<i>Der gestiefelte Kater</i> ☆ ☆ ☆	67
Wasser	70
<i>Urlaub am Meer</i> ☆	70
<i>Das Gewitter</i> ☆ ☆	72
<i>Delfine</i> ☆ ☆ ☆	74
<i>Der Wasserkreislauf</i> ☆ ☆ ☆	76
<i>Geht das mit rechten Dingen zu?</i> ☆ ☆ ☆	78



Verwendung der Materialien des Bandes

Die Lesekompetenz gilt als eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen, weshalb sie besonders geschult und trainiert werden sollte. Die Schüler sollen mithilfe von Lesefertigkeiten und -fähigkeiten zu einer Lesekompetenz gelangen, die es ihnen ermöglicht, Texte sinnkonstruierend zu lesen, in Zusammenhänge zu bringen und sie für sich selber zu nutzen.

Das Durchführen von Lesekonferenzen ist hierzu ein wichtiger Baustein, der nicht nur Lesefreude weckt, sondern auch sinnvoll und zielführend das Lesen einübt. Die Schüler setzen sich intensiv mit dem Text auseinander, führen Gespräche darüber und stellen persönliche Bezüge zum Text her.

Der vorliegende Band beschäftigt sich intensiv mit der Thematik der Lesekonferenz und bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen Materialien.

Das Regelplakat „Lesekonferenz“ (S. 8) sowie die Karten „Ablauf Lesekonferenz“ (S. 9–11) sollten als Richtlinie für jede Lesekonferenz gelten und bieten den Kindern Sicherheit und Routine beim Durchführen der Lesekonferenz.

Die Karten „Leseauftrag“ (S. 12–18) stellen den Schülern unterschiedliche Möglichkeiten vor, sich genauer mit dem Text zu beschäftigen. Auf zwei Blanko-Karten können vom Lehrer oder den Kindern noch weitere passende Leseaufträge formuliert werden.

Durch die Übernahme verschiedener Gruppenämter (S. 22, 23) werden die Kinder darin geschult, innerhalb der Gruppe Verantwortung zu übernehmen.

Die Vorlage „Textuhr“ (S. 24) kann nicht nur im Bereich der Lesekonferenzen eingesetzt werden, sondern auch bei anderen Leseinheiten, die innerhalb des Unterrichts stattfinden. Mithilfe dieser kann der Ersteindruck von der Stimmung eines Textes festgehalten werden.

Die Karten „Reflexion“ (S. 25–27) stellen sicher, dass der Ablauf der Lesekonferenz im Rahmen der gesamten Klasse wiederholt und besprochen werden kann.

Die Texte sind in fünf unterschiedliche Themengebiete gegliedert:

- Jahreszeiten (S. 28)
- Alle Kinder einer Erde (S. 38)
- Berufe (S. 48)
- Märchen und Fabeln (S. 59)
- Wasser (S. 70)

Alle wichtigen Textsorten der Grundschule sind dabei berücksichtigt und je nach Schwierigkeit in unterschiedliche Schwierigkeitsstufen (★, ★★, ★★★, ★★★★) unterteilt.

Zu jedem Text finden sich dazu passende Fragen als Satzstreifen, mit denen das Leseverständnis vertieft werden kann.



Kopieren Sie das Regelplakat „Lesekonferenz“ (S. 8) auf DIN-A3-Format vergrößert und hängen sie es sichtbar im Klassenzimmer auf.

Kopieren Sie die Karten „Ablauf Lesekonferenz“ (S. 9–11) jeweils auf DIN-A4-Format vergrößert auf farbiges Papier. Für eine längere Haltbarkeit können die Karten laminiert werden.

Kopieren Sie die Karten „Leseauftrag“ (S. 12–18) in mehrfacher Ausführung, laminieren Sie sie und sammeln Sie sie in einer dafür vorbereiteten Kiste. Für zwei Leseaufträge werden außerdem zusätzliche Materialien benötigt (Karten „Lies wie ...!“; S. 19–20 und Vorlage „Postkarte“, S. 21). Stellen Sie diese Ihren Schülern in der benötigten Anzahl zur Verfügung.

Kopieren Sie die Karten „Gruppenämter“ (S. 22, 23) so oft, dass in jeder Gruppe jede Karte einmal zum Einsatz kommen kann. Sie können, gelocht und mit einer Schnur versehen, auch als Schilder verwendet werden, die von den zuständigen Kindern während der Lesekonferenz umgehängt werden. Die Karten sollten dafür in jedem Fall laminiert werden.

Kopieren Sie die Vorlage „Textuhr“ (S. 24) je nach Klassengröße, sodass jeweils zwei Kinder eine Uhr benutzen können. Laminieren Sie die Kopien und schneiden Sie Zifferblatt und Zeiger aus. Heften Sie beide mithilfe einer Briefklammer aneinander.

Wählen Sie einen Text bzw. verschiedene Texte (S. 28–80) für die Lesekonferenz aus und kopieren Sie ihn bzw. sie für jeden Schüler.

Kopieren Sie die Fragestreifen für den Lesetext bzw. die Lesetexte für jede Gruppe einmal. Schneiden sie die einzelnen zum Text gehörenden Fragen auseinander, falten diese und legen Sie sie in eine Dose (pro Gruppe eine Dose mit allen zum Text gehörenden Fragen).



Bevor die Schüler in Kleingruppen Lesekonferenzen durchführen, sollte zunächst eine gemeinsame Lesekonferenz mit der gesamten Klasse stattfinden. Der Lehrer übernimmt hier die Rolle des Gesprächsleiters. Sollten Sie das Gefühl haben, dass das Vorgehen den Kindern noch fremd ist, können Sie auch mehrere Lesekonferenzen im Klassenplenum durchführen. Das Vorgehen bei einer gemeinsamen Lesekonferenz ist wie unten beschrieben, nur nicht in Kleingruppen, sondern im Klassenplenum.

- a) Besprechen Sie gemeinsam mit den Kindern die Regeln einer Lesekonferenz und hängen Sie diese sichtbar im Klassenzimmer auf.
- b) Zeichnen Sie einen Weg an die Tafel, an dem verschiedene Punkte mit 1, 2, 3, 4, 5 und 6 gekennzeichnet sind. Heften Sie an diese Stellen die verdeckten Karten „Ablauf Lesekonferenz“ in der entsprechenden Reihenfolge. Erklären Sie den Kindern, dass es sich hierbei um einen Leseweg handelt, der mehrere Stellen zum Pausieren hat. Drehen Sie die Karten um und besprechen Sie sie zusammen mit den Kindern.
- c) Zur Gruppenbildung (ca. vier Kinder pro Gruppe) haben Sie mehrere Möglichkeiten:
 1. Alle Gruppen lesen den gleichen Text. Die Gruppen sollten hierbei heterogen gestaltet sein, sodass leistungsstarke und leistungsschwache Kinder zusammenarbeiten.
 2. Sie stellen den Kindern mehrere Texte zur Verfügung. Die Gruppe wählt dann einen Text aus, den sie bearbeiten möchte. Alle Kinder einer Kleingruppe müssen am gleichen Text arbeiten. Auch hier sind die Gruppen heterogen zusammengestellt.
 3. Sie bilden leistungshomogene Gruppen und bieten jeder Gruppe, je nach Leistungsstärke, unterschiedliche Texte an.
- d) Erklären Sie den Kindern die Aufgaben der unterschiedlichen Gruppenämter. Die Kinder einigen sich dann innerhalb ihrer Gruppe selbst, wer welches Amt übernimmt.
- e) Die Schüler bearbeiten den Lesetext nach den Schritten des Lesewegs:
 1. Jedes Kind liest den Text für sich leise und unterstreicht wichtige Wörter. Das sollte auch im Vorfeld einer Lesekonferenz immer wieder trainiert werden, da es einiger Übung bedarf, die wirklich wichtigen Wörter herauszufiltern. Die Schüler zeigen sich gegenseitig ihre Wörter und besprechen auch unklare Wörter.
 2. Die Kinder lesen den Text reihum laut vor. Jedes Kind liest dabei einen Satz, bevor das nächste Kind übernimmt. Hier ist es wichtig, dass die Kinder genau zuhören, damit sie am Text bleiben können.
 3. Jede Gruppe hat eine Dose mit den zum Text gehörenden Fragestreifen erhalten. Ein Kind aus der Gruppe zieht eine Frage und liest sie vor. Ein anderes Kind beantwortet die Frage. Der Fragenmanager bewahrt alle Fragen auf und steckt sie am Ende wieder in die Dose zurück.
 4. Ein Kind erklärt, um was es in dem Text geht. Die anderen Kinder hören genau zu und ergänzen Fehlendes.
 5. Die Kinder einer Gruppe überlegen sich zusammen, wie der Text weitergehen könnte.
 6. Im Klassenzimmer liegen die Leseauftragskarten (plus eventuell benötigte Zusatzmaterialien) in mehrfacher Ausführung aus. Die einzelnen Kinder einer Kleingruppe entscheiden sich jeweils für einen Leseauftrag, den sie dann alleine oder zusammen mit einem Partner bearbeiten. Hier kann der zeitliche Rahmen je nach Klassensituation sehr individuell gehandhabt werden. Soll mit dem Text intensiver gearbeitet werden, können mehrere Leseaufträge am selben Text bearbeitet werden.



- f) Die Schüler erhalten in ihrer Kleingruppe eine Textuhr. Jedes Kind stellt den Zeiger für sich entsprechend ein (die Ergebnisse können hier unterschiedlich sein) und begründet seine Meinung.
- g) Die Schüler präsentieren die Ergebnisse ihrer Leseaufträge je nach Klassensituation entweder in der Kleingruppe oder vor der gesamten Klasse. Wird vor der kompletten Klasse präsentiert, so sollte auch eine kurze Inhaltszusammenfassung zum gelesenen Text gegeben werden.
- h) Die Reflexion findet mit der gesamten Klasse statt. Treffen Sie sich dazu im Sitzkreis und legen die Reflexionskarten in die Kreismitte. Die Schüler sollen ihre gemachten Erfahrungen jeweils mit Begründung mitteilen. Dabei sollte vermieden werden, dass bestimmte Schüler für ein Problem innerhalb einer Kleingruppe genannt werden.

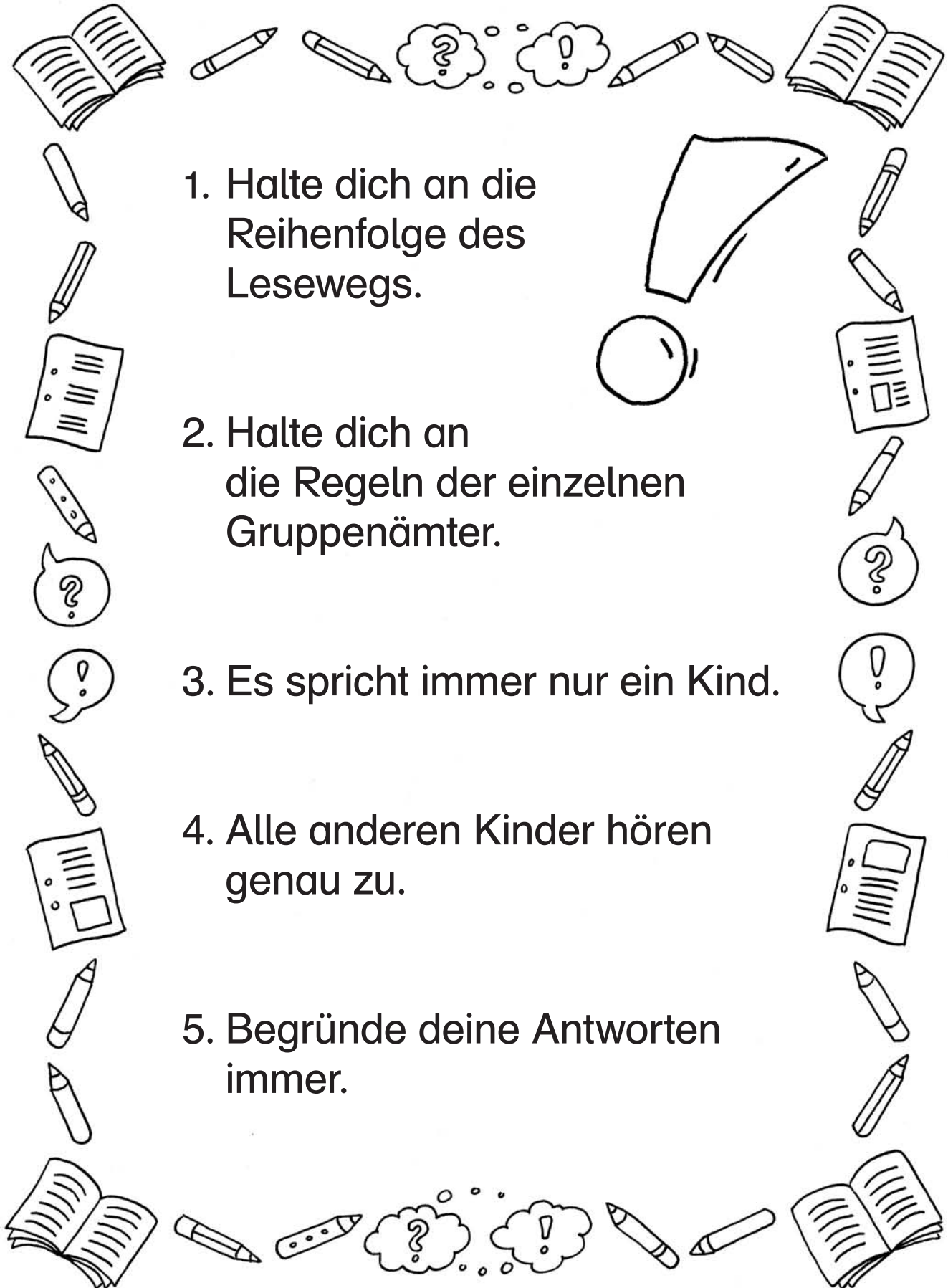
Tipp

Sind die Kinder beim Arbeiten mit Lesekonferenzen geübt, können sie selbst Texte, z. B. aus Lesebüchern, auswählen und dazu Fragekärtchen erstellen. Diese können dann anderen Kindern zum Üben zur Verfügung gestellt werden.





Regelplakat „Lesekonferenz“



1. Halte dich an die Reihenfolge des Lesewegs.
2. Halte dich an die Regeln der einzelnen Gruppenämter.
3. Es spricht immer nur ein Kind.
4. Alle anderen Kinder hören genau zu.
5. Begründe deine Antworten immer.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesekonferenzen mit Erfolgsgarantie

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

